

Germany-Dresden: Construction work

OJ S 109/2017 09/06/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal

Postal address: Am Viertelacker 14

Town: Dresden

NUTS code: DED2 Dresden

Postal code: 01259

Country: Germany

E-mail: vergabe.oe@ltv.sachsen.de

Telephone: +49 402880

Fax: +49 40288190

Internet address(es):

Main address: www.ltv.sachsen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Herstellung einer Hochwasserschutzlinie gegen Elbehochwasser südlich der Müglitzmündung in Heidenau (HWSK Elbe: M15 (anteilig), M16) TV 5 – Station 1+647 – 2+522.

Reference number: 5.221.1261.017

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Zur Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) Elbe wird im Bereich südlich der Müglitzmündung in Heidenau auf einer Länge von ca. 880 m eine Spundwandkonstruktion als Hochwasserschutzwand (Einbringtiefe bis ca. 13 m) errichtet und eine Binnenentwässerungsanlage inklusive Pumpwerke hergestellt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45246400 Flood-prevention works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2 Dresden

Main site or place of performance: Heidenau, Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

- Herrichten aller Zufahrten und Baustraßen ca. 900 m
- Vegetationsschicht und Oberboden abtragen, zum Zwischenlager des AN transportieren, lagern und Oberboden wieder einbauen ca. 5.000 m²
- Spundwandarbeiten ca. 10.300 m²
- Stahlbetonarbeiten ca. 80 m³
- Verlegung Abwasserdruckleitung DN 600 GGG ca. 60 m
- sonstige Kabel- und Rohrleitungsverlegungen ca. 10 Stück
- Deichüberfahrt herstellen 1 Stück
- Vertikalfilterbrunnen mit Abschlussbauwerk herstellen 1 Stück
- Pumpenschächte einschl. Ausrüstung herstellen 2 Stück
- Kontroll- und Wartungswege herstellen, Schotterrasen ca. 3.700 m²
- Anschüttung an Spundwand herstellen ca. 11.500 m³
- EMSR-technische Ausstattung für Vertikalfilterbrunnen und Pumpenschächte
- Pflanzmaßnahmen (Sträucher und Hochstämme).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 18/09/2017 End: 30/11/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), ergänzt durch ggf. Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ergänzt durch ggf. Einzelerklärungen oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.

Erforderlich sind gemäß § 6a EU Nr.1 folgende Nachweise und Erklärungen:

- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Eintragung in der Handwerksrolle

Die Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), ergänzt durch ggf. Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ergänzt durch ggf. Einzelerklärungen oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen, soweit es den Leistungsteil betrifft, der durch das Mitglied ausgeführt werden soll.

Erforderlich sind gemäß § 6a EU Nr. 2 folgende Nachweise und Erklärungen:

- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Erforderlich ist zusätzlich folgende Erklärung:

Eigenerklärung zur Eignung gemäß MiLoG (Erklärung zur Zahlung Mindestlohn)

Die Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot abzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), ergänzt durch ggf. Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ergänzt durch ggf. Einzelerklärungen oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen, soweit es den Leistungsteil betrifft, der durch das Mitglied erbracht werden soll.

Erforderlich sind gemäß § 6a EU Nr. 3 folgende Nachweise und Erklärungen:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung,
- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Erklärung aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt

Erforderlich ist zusätzlich:

- Nachweis der Zertifizierung nach DVGW W120, Geltungsbereiche mind. B2, A1 für Leistungen des Brunnenbaus

Die Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot abzugeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/07/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/09/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/07/2017 Local time: 10:00

Place:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, Am Viertelacker 14, 01259 Dresden, Raum 0.08.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Teilnahme von Bietern / Bevollmächtigten am Eröffnungstermin ist ausgeschlossen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://ldl.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag nach Punkt VI. 4.1 bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2017